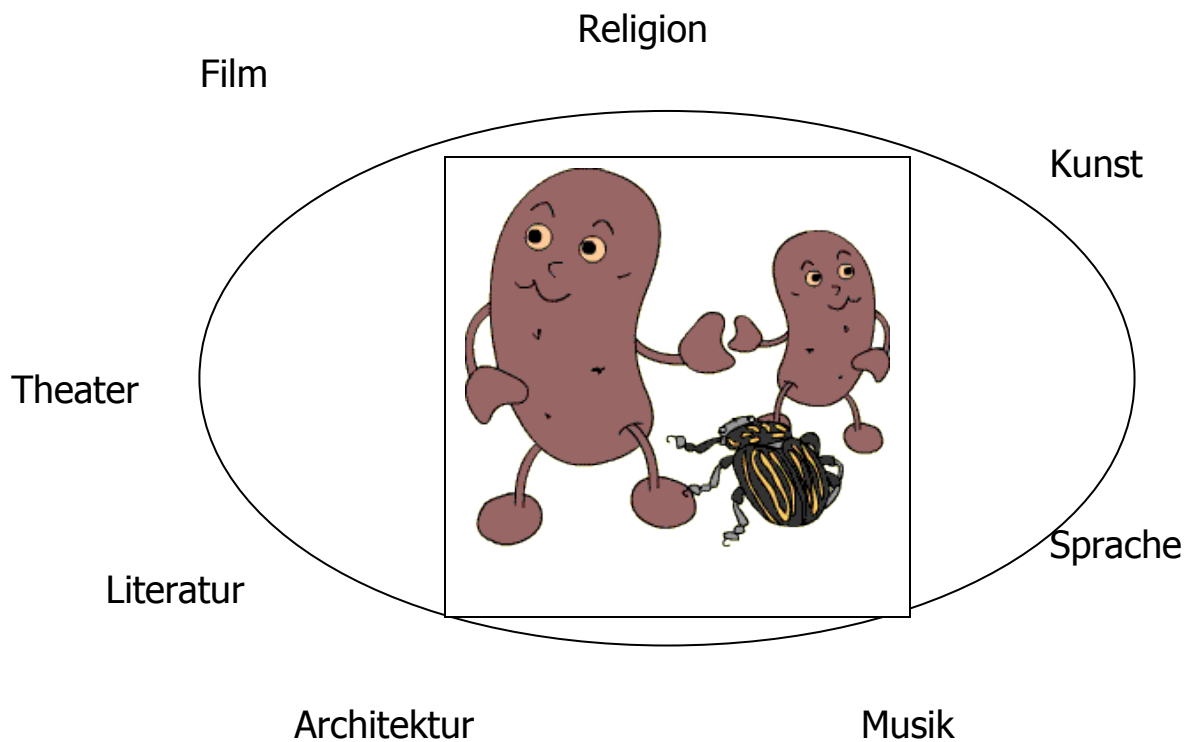


THS-KARTOFFEL

Kartoffelkultur



Kulturkartoffel

**Die Schülerzeitung der
Theodor-Heuss-Schule in Hilden
2. Ausgabe 2014**

Inhalt

Schulnews

Das Theaterstück „Drogen“ – von Gras bis Crystal –
Bericht über die SV Sitzung
Hilden Gangs

Filmkritik

Die Gefährlichsten Schulwege der Welt
Unsere Erde

Unterhaltung

Fragen zum Thema Musik.



Impressum

Herausgeber

Theodor-Heuss-Schule
Furtwänglerstr. 2
40724 Hilden

Verantwortlich

Frau Möbius

Nachwuchsreporter

Jasmin Selman, Anna Lena Döllz, Alwin
Löw, Valeri Marx, Kevin Zinnen, Alex
Rizos, Maurice Engelhardt, Kirill
Schnjakin, Mohamed Hachim, Umut
Gezek, Tariq Bahouch, Elgin Demiri,
Bryan Ziehe, Ricardo Branco

Stress im Paradies

Das Theaterstück „Drogen“ - von Gras bis Crystal –
Ein Stück gegen Drogen – Missbrauch
von Katrin Heinke

Am 16.05.2014 um 10 Uhr fand ein Theaterstück zur Drogenaufklärung vom Weimarer Kultur-Express bei uns in der Schule statt. Es wurde gespielt von den Schauspielern Justus Herrmann und Sonja Elizabeth Martens in der Area 51. Das Theaterstück „Drogen“ von Gras bis Crystal dient in erster Linie der Aufklärung und Abschreckung und zeigt die Auswirkung von Drogenkonsum.

Anne und Florian kennen sich seit dem Kindergarten. Sie waren immer gut befreundet. Florian bekommt mit der Zeit Probleme. Er schreibt schlechte Noten. Er steht unter Druck. Sein Vater erwartet von ihm, dass er ein Fußballstar wird, perfekt Klavier spielen kann, obwohl er lieber Schlagzeug spielen möchte und dass er gute Noten in der Schule schreibt. Als Florian eines Tages eine schlechte Note mit nach Hause bringt, schlägt sein Vater ihn, anscheinend nicht zu ersten Mal. Der Opa von Florian besitzt einen Schuppen, der ziemlich unordentlich ist. Florian schlägt Anne vor, die Ferien in dem Schuppen zu verbringen. Anne stimmt zu und sie räumen den Schuppen auf. Anne und Florian sind inzwischen auch ein Liebespaar. Später wohnen die beiden im Schuppen, weil Florian von zuhause abgehauen ist. Florian fängt an Joints zu rauchen und überredet Anne mitzumachen. Auf Andys Party hat Florian Crystal konsumiert und ist abhängig davon. Anne macht sich Sorgen, weil Florian sich verändert hat. Er ist aggressiv und abgemagert und die beiden streiten sich oft. Als Versöhnung soll es eine Spritztour mit dem Auto von Florians Opa geben. Unter Drogen bauen die beiden einen Unfall. Florian geht es gar nicht gut, weil er ohne Annes Wissen vor der Spritztour Crystal konsumiert hat. Als die beiden wieder im Schuppen waren, schlief Florian sofort ein. Nach einem Tag wachte er wieder auf, es ging ihm immer noch schlecht. Einige Minuten nach dem Erwachen schlief Florian wieder ein und wachte nie mehr auf.

Jasmin; 8a

Ich würde das Theaterstück weiterempfehlen! Tariq

Ich fand das Theaterstück sehr gut. Alex



Bericht über die SV Sitzung

Die SV Sitzung begann am 19.02.14 um 11:30 in Raum 26 von Herrn Kurosinski.

Es waren alle Klassensprecher und Herr Kurosinski anwesend.

Es wurde über verschiedene Themen diskutiert, zum Beispiel über den Hofdienst oder den Red-Room.

Auf der SV Sitzung wurde besprochen, dass mehr Sauberkeit auf dem Schulhof sein muss. Die Schüler sollten direkt den Müll in die Mülltonne schmeißen.

Außerdem wurde erklärt, dass man, wenn man lüftet, die Heizung ausmachen muss.



Es wurde auch darüber diskutiert, dass im Kiosk eine größere Auswahl an Brötchen und anderen Essen zum Kaufen zur Verfügung stehen sollte, wie z.B. Käsebrötchen, Salamibrötchen.

Das Gespräch über Fußball wurde verlegt.

Zu Karneval wurde besprochen, dass es sich nicht lohnt etwas zu machen, weil wir zu wenig Schüler sind.

Es ging auch um den RED-Raum. Es wurde gesagt, dass die Schüler einen eigenen Raum bekommen, damit Frau Maul mehr Zeit für die GU-Schüler hat. Und als letztes wurde besprochen, dass das Nachsitzen fairer werden muss.

Kirill, Maurice; 8b

Hilden Gangs

Das Theaterstück wurde am Freitag den 05.06.2014 um 10:00 Uhr in der Area 51 aufgeführt.

Frau Dickmanns und Frau Fuhmeister haben das Stück mit den Schülern vorbereitet.

Die Schauspieler kommen aus der 9. und 10. Klasse und heißen: Nabil, Özcan, Younes, Laureen, Michael, Karam, Wilden, Michelle, Ben, Jmram, Sebastian und Tufan. Sie wurden von der Musik-AG von Herrn Werner begleitet. Es ging um einen Jungen namens Drake. Drakes Mutter ist an Krebs gestorben. Drake war in drei Pflegefamilien. Von der dritten Pflegefamilie ist er abgehauen und wollte zu seinen Vater nach London. Er hatte aber kein Geld. Beim Stehlen lernt er ein Gang-Mitglied kennen und wird ebenfalls Mitglied. Die Gang wohnt in ein Abbruchhaus und erreicht schließlich die Sanierung und den Erhalt des Hauses.

Ich fand das Stück nicht gut, weil man es schlecht verstehen konnte.

Maurice, Umut; 8b

Die Gefährlichsten Schulwege der Welt

29.01.2014

Der Regisseur heißt Joachim Rida. In dem Film geht es um 8 Kinder die 2 Stunden für ihren Schulweg brauchen. Die Eltern sorgen sich sehr. Die Leute dort in Nepal haben es sehr schwer und sie arbeiten sehr viel und das den ganzen Tag.

Wenn die Kinder zu spät in die Schule kamen, wurden sie geschlagen. Doch die Kinder kamen oft zu spät und wurden somit immer wieder geschlagen. Wenn sie geredet haben, wurde ihnen oftmals an den Haaren gezogen. Der Schulweg war sehr aufregend, aber dennoch gefährlich. Ich erzähle jetzt, wie der Schulweg aussieht. Sie müssen zu Fuß laufen, bis zur TUIN (Seilbahn). Die TUIN war sehr gefährlich, vor allem, wenn mehrere Kinder dort drauf saßen. Wenn sie mit der Seilbahn gefahren sind, mussten sie mit LKW's per Anhalter in die Stadt zur Schule fahren. Sie sind auf dem Weg natürlich auch sehr gefährlichen Tieren begegnet.

Wenn sie in der Schule angekommen waren, mussten sie sich aufstellen und die Nationalhymne singen. Schulbeginn war um Punkt 10:00 Uhr. Die Schule fing erst so spät an, da, wie eben erwähnt, die Kinder einen Schulweg von zwei Stunden hatten.



Was war gut an dem Film?

Der Film war sehr spannend. Dennoch fände ich es besser, wenn wir uns noch andere Schulwege, aus verschiedenen Ländern hätten anschauen können. Ich denke, wie andere Kinder dieser Welt zu ihrer Schule kommen, war sehr spannend anzuschauen, denn wir haben ja bekanntlich im Vergleich zu diesen Kindern einen ganz anderen und sehr viel leichteren Schulweg.

Was war nicht so gut an dem Film?

Ich fand es sehr traurig, mit ansehen zu müssen, dass diese Kinder tagtäglich um Leben und Tod kämpfen müssen und das alleine schon auf ihrem Schulweg.

Das Schlimmste ist, dass die Eltern sich große Sorgen machen und jeder Zeit etwas Schlimmes passieren kann.



Eigene Meinung zum Film und Empfehlung?

Meiner Meinung nach ist dieser Film der spannend und interessant, aber es ist andererseits auch traurig, wie diese Kinder leben müssen und das ihnen jeden Tag auf dem Schulweg etwas passieren kann. Die Eltern machen sich große Sorgen und haben in dem Film auch sehr oft geweint. Es ist einfach traurig, so etwas mit an sehen zu müssen. Wir müssen glücklich sein, dass wir sehr schnell in der Schule sind und dass wir mit dem Bus fahren können oder zu Fuß gehen können. Das Leben der Leute in Nepal ist nicht leicht. Die Menschen hier sollten froh sein, dass sie nicht so einen Schulweg haben, wie manch andere Kinder.

Ich empfehle diesen Film weiter, damit die Schüler sehen, wie einfach es bei uns ist. Man kann auch noch andere Schulwege anschauen, wie zum Beispiel in Marokko und Kenia.

Dieser Film ist weiter zu empfehlen. Respekt an die Kinder, die jeden Tag so etwas überleben müssen.

Hajar, Gamze, Djemila; 7a

Unsere Erde – So haben Sie die Welt noch nie gesehen



Der Dokumentarfilm „Unsere Erde“ handelt von Tieren und Klimabedingungen auf unserem Planeten. Der Film zeigt, wie sich die Tiere in den verschiedenen Landschaften verhalten, wie zum Beispiel die Eisbären in der Polarzone leben, oder die Löwen in der Savanne oder der Paradiesvogel im Regenwald oder der Wal und der Delfin im Ozean leben. Es wurden auch Elefanten, Luchse, Vögel, Ziegen, Puma, Fische, Fächer-Fische, weiße Haie oder Pinguine gezeigt. Der Film zeigt auch, wie sich die Tiere den unterschiedlichen Klimazonen also im Warmen oder im Kalten anpassen. Es gibt viele Tiere, die sich trotz aller Kälte wohl fühlen. Die Handlungsorte in diesem Film sind: die Tundra, der Nordpol, Russland, der Ozean, der Himalaja und der Äquator. In dem Film „Erde“ zeigen uns die Kameralleute die schönsten Stellen der Welt z. B. Paradiesvögel. Das Männchen räumt seine Manege auf, damit das Weibchen auf ihm seine Aufmerksamkeit schenkt und fängt an zu tanzen.

Oftmals hören wir im Film traurige und dann auch wieder lustige Musik. Es wurden auch Spezialeffekte gezeigt, wie zum Beispiel Zeitraffer oder Slow Motion. Im Film fand ich die Spezialeffekte gut. Es hat mir gut gefallen, dass man die Tiere von Nahem betrachten konnte. Was mir nicht so gefallen hat, war die Musik. Meiner Meinung nach hat die Musik einfach nicht dazu gepasst. Ich würde den Film weiterempfehlen, weil man dazu lernt, Sachen sieht, die man noch nie gesehen hat, Tiere, die man noch nie gesehen hat. Echt ein guter Dokumentarfilm, den ich weiterempfehlen würde!

Tarik, Kirill, Ricardo, Kevin 8b

Fragen zum Thema Musik. Hier das Ergebnis.



Die Zeitungsgruppe der Theodor-Heuss-Schule hat eine Befragung zum Thema Musik durchgeführt. Es wurden sechs Lehrkräfte und 16 Schülerinnen und Schüler befragt.

Dabei ist herausgekommen, dass die zuletzt besuchten Konzerte der Lehrer Wayne Shorter, Eric Clapton, Die Toten Hosen, Patrice und die Eagles sind. Klassik hören alle Lehrer, ihre Favoriten darunter sind Mozart, Beethoven, Haydn, Strauß und Opern. Sie hören meistens beim Autofahren Musik und hören die Stilrichtungen Rock, Jazz, Blues, Klassik und Weltmusik. Die Lehrer mögen am meisten die Interpreten Edith Piaf, Rolling Stones, Bryan Adams, Eagles, Glenn Frey, Cream, Lighthouse Family, Bill Withers und Jack Johnson. Alle Lehrer spielen mindestens ein Instrument. Vier Personen spielen Gitarre, zwei Klavier, zwei Blockflöte, eine Cello und eine Schlagzeug. Die Befragten hören sowohl schnelle als auch langsame Musik und die Lautstärke hängt ganz von der Stimmung der jeweiligen Person ab.

Im Gegensatz dazu ergab die Befragung der Schülerinnen und Schüler (SuS) natürlich ein ganz anderes Bild. Die Befragten hören folgende Stilrichtungen Techno, Trap, Hip Hop, Rap und Modern Classic, elf hören nie klassische Musik. Lieblingsmusiker sind Fler, Hucci, Raf Riley, Farid Bang, Michael Jackson oder Money Boy, auch wird gerne türkische und arabische Musik gehört. Lieblingssongs sind z. B. „Ascheregen von Casper“ oder „Happy“ von Pharell Williams. Vierzehn SuS hörten am liebsten laut Musik und sechs hören immer Musik. Zehn SuS spielen kein Instrument, aber die anderen spielen Klavier, Geige, Gitarre, Querflöte und Balalaika.

Anna Lena, 8a

Witz des Tages

Ich will sechs Monate Ferien im Jahr,
am besten zwei Mal!!!



"In diesem Jahr mache ich nichts im Urlaub. Die ersten Tage liege ich einfach nur im Schaukelstuhl."

"Wird dir da nicht langweilig?"

"Hm, wenn es soweit ist, fange ich mit dem Schaukeln an."

Ein Urlauber aus Europa steht gedankenverloren am Tresen eines Schnellrestaurants in New York. Die Bedienung freundlich: "Chicken, Mr?"
Daraufhin der Gast: "No, ich esse hier."

Schöne Ferien

